

# Martin Böhm

Mitglied des Bayerischen Landtags  
AfD-Fraktion

- Bundes- und europapolitischer Sprecher der Fraktion
- Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europa-Angelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Rückfragen: 0171/4433555 (MdL-Büro Coburg)  
Mail: [martin.boehm@afdbayern.de](mailto:martin.boehm@afdbayern.de)  
Homepage: [www.mdl-boehm.de](http://www.mdl-boehm.de)

## Pressemitteilung

17.08.2021

### **Ahnungslosigkeit und Ignoranz in der Außenpolitik: Afghanistan zeigt den dramatischen Selbstbetrug der Merkel-Regierung**

In Afghanistan haben die Taliban innerhalb kürzester Zeit nach dem westlichen Truppenabzug das Land wieder unter ihre Kontrolle gebracht. Derzeit evakuieren westliche Staaten ihre bislang noch dort verbliebenen Bürger.

Dazu sagt Martin Böhm, bundes- und europapolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag und dort auch zuständig für die Belange der Bundeswehr in Nordbayern:

„Während im Inland der Verfassungsschutz dazu missbraucht wird, um die Opposition zu unterdrücken und die Menschen in ihrer Meinungsfreiheit zu beschneiden, erscheint der Merkel-Regierung eine effektive geheimdienstliche Auslandsaufklärung unnötig.

Anders ist kaum zu erklären, was gerade in Kabul geschieht.

Ein weiterer Punkt ist die hochgradige Ignoranz und Selbstgefälligkeit der Filterblase, in der Politiker wie Maas leben. Diese nur als ‚beratungsresistent‘ zu bezeichnen, ist noch geschmeichelt, da Diplomaten vor Ort die jetzige Entwicklung seit Monaten vorhersahen. Und auch ‚Ignoranz‘ ist untertrieben, wenn man aus internen Quellen weiß, dass hochrangige Bundeswehroffiziere seit Jahren an der Effektivität des deutschen Afghanistaneinsatzes zweifeln.

Seit 17. August stehen die Kameraden der Fallschirmtruppe in Kabul nun für uns in schwerem Einsatz, zu dem wir alle ihnen das notwendige Soldatenglück wünschen! Hätten Merkel, Maas und Kramp-Karrenbauer den Generälen und Diplomaten Gehör geschenkt und nicht, wie bei dieser Regierung üblich, Fachwissen ignoriert, hätte sich dieser Einsatz erübrigt. Unsere Bundestagsfraktion lehnt daher bereits seit vier Jahren diesen vollkommen sinnlosen Einsatz am Hindukusch ab. Dasselbe gilt für die bayerische AfD-Fraktion.

Deutschlands Freiheit und Souveränität können nicht dadurch verteidigt werden, dass man Stammeskrieger und Nomaden in westliche Militärstrukturen presst und damit andere Stammeskrieger in fernen Ländern zu unterwerfen versucht. Auch lassen sich islamischen Ländern westliche Werte und Lebensweisen nicht von Berlin aus verordnen.

Wer Deutschland verteidigen will, schützt zuerst die Landesgrenzen vor unrechtmäßigem, millionenfachem Übertritt, kümmert sich dann darum, den öffentlichen Raum von bereits eingesickerten Verbrechern zu befreien und verteidigt schließlich die eigene Souveränität auf dem diplomatischen Parkett.

Dies alles ist mit den verheerenden Entwicklungen der vergangenen Tage deutlich schwieriger geworden. Merkel, Maas und AKK haben Volk und Vaterland einen letzten und bitteren Bärenienst erwiesen. Ich fordere die Bayerische Staatsregierung dazu auf, sich nun auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass es zu keiner neuen Masseneinwanderung von illegalen Migranten, Kriminellen, Islamisten und Terroristen kommt.“